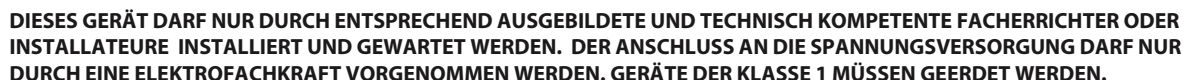


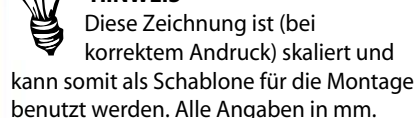
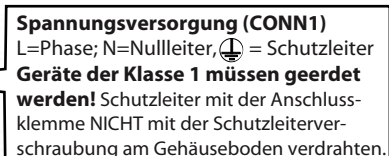
Energieversorgungseinrichtung (EVE) gem. EN 54-4 u. VdS2115 mit Schutzgehäuse



Der Systementwickler muss die Kompatibilität der relevanten Normen für das Netzteil im installierten Gehäuse überprüfen.

Die 'Technischen Spezifikationen' befinden sich auf der Rückseite.

Die Netzzuleitung ist durch den mitgelieferten Kabelbinder zu sichern!



Die leuchtende rote LED zeigt an, dass in dem grau markierten Bereich gefährliche Spannungen anliegen.
NICHT BERÜHREN!

Hochtemperaturausgang (PL2)

INSTALLATION

Wichtiger Hinweis: Die Netzteilplatine muss in einem Gehäuse installiert werden. Die mechanische Konstruktion des Gehäuses muss den Betriebsbedingungen des Netzteils angepasst sein. Ausreichende Ventilation muss für die Temperaturobergrenzen der Komponenten auch bei Umgebungstemperaturen von 40 °C vorhanden sein.

Montage

Die Platine ist über die 3 Montagelöcher mit geeigneten Schrauben sicher in dem vorgesehenen Gehäuse zu befestigen. Es ist darauf zu achten, dass keine Komponenten oder Leitungen beschädigt und alle Sicherheitsrichtlinien (EN 60950) eingehalten werden.

Verdrahtung und Kabelzuführung

Die Verdrahtung muss gemäß der EN 60950 oder den nationalen Normen durchgeführt werden.

Voraussetzung für die Spannungsversorgung der EVE ist ein fest installiertes Kabel, 3-adrig mit je 1 bis 2,5 mm² Aderquerschnitt. Örtliche Bestimmungen und Richtlinien zur Installation und Absicherung sind zu beachten.

ACHTUNG: DIE SPANNUNGSVERSORGUNG NICHT ANSCHLIESSEN UND ANSCHALTEN BEVOR NICHT ALLE KOMPONENTEN FEST EINGEBAUT UND SICHER INSTALLIERT WORDEN SIND!

Das Spannungsversorgungskabel wird durch den 20 mm Gummiring geführt und im Schutzgehäuse mit dem Spannungseingang (CONN 1) verdrahtet, siehe Abbildung 1 (umseitig), dazu ist die Abdeckung zu entfernen und nach der Verdrahtung wieder anzubringen.

Schnittstelle - Zugang zum C-TEC Datenprotokoll

Das C-TEC Datenprotokoll steht über die Schnittstelle PL1 zur Verfügung. Zur Erfüllung der relevanten Normen für Gefahrenmeldeanlagen muss das Protokoll ausgewertet und die differentielle Störung bei Netz- und/oder Akkuausfall sowie bei 25% Überspannung angezeigt werden. Die Protokolleigenschaften stehen in dem entsprechenden Datenblatt für die spezielle OEM-Ausführung zur Verfügung.

AKKUS

VORSICHT: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Akkus durch ungeeignete Akkus ersetzt werden. Verbrauchte Akkus müssen immer nach den Herstelleranweisungen entsorgt werden.

Für die Notstromversorgung nur VdS anerkannte, wartungsfreie Akkus (1 x 12 V DC) verwenden. Die benötigten Anschlusskabel sind im Lieferumfang enthalten.

Hinweis: Im Lieferzustand ist PLK 2 (Steckbrücke für die 'Akku-Überwachung') nicht aufgesteckt. Bei der ersten Inbetriebnahme wird eine Störungsmeldung auftreten, falls kein voll aufgeladener Akku angeschlossen ist.

NT360-12/E - TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

SPEZIFIKATIONEN - SCHALTNETZLADETEIL MIT BERÜHRUNGSSCHUTZ GEMÄß DER VDE0100			
Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme:		230 V AC, 50/60 Hz, 80,5 VA (350 mA)	
Max. konstanter Ausgangsstrom (inkl. Ladebetrieb):		2 A	
Akkuladepkapazität:		2,0 Ah bis 12,0 Ah	
Leistungsangaben:		I _{max a} = 1,8 A oder 1,3 A (Brücke PLK 1 aufgesteckt). I _{max b} = 2 A wenn der Ladebetrieb AUSgeschaltet ist (über CONN 5 gebrückt). I _{min} = ca. 12 mA	
Max. interner Widerstand des Akkus:		R _i max = 720 mΩ	
Max. Ausgangsspannung:		V max = 15 V	
Min. Ausgangsspannung, mit getrennten Akku(s):		V min = 9 V	
Brummspannung (Spitze-Spitze):		<100 mV über den gesamten Bereich der Versorgungs- und Ausgangsspannungen der EVE.	
Störungsüberwachung der Stromversorgung/Akkuladebetrieb:		Ja	
Störungsüberwachung auf Drahtbruch und Ausfall:		Ja	
Störungsanzeige bei Netz-/Batteriestörung, 25% Überspannung:		Ja, über Schnittstelle PL1 und dem C-TEC Datenprotokoll	
SICHERUNGEN			
Netzsisicherung (F1):	1 A, T, HRC, 20 mm Keramik - (T = Timed Delay / träge; HRC = High Rupture Current <entspricht> HBC = High Breaking Capacity / hohes Anschlagvermögen).		
Akkusicherung (F2):	3,15 A, F, 20 mm Glas (F = Fast Acting / flink).		
ANSCHLÜSSE - NETZTEILPLATINE			
Netzeingang (CONN 1):	Drei Anschlussklemmen für Phase, Null- und Schutzleiter.		
Ausgangsspannung (CONN 3):	12 V DC Ausgang für Hilfseinrichtungen geeignet für Ausgangsströme der Energieversorgungsgeräte von 2 A.		
Akku-Eingang (CONN 3):	Anschluss für VRLA (Valve Regulated Lead Acid/ Bleiakкумуляtor mit Überdruckventil) Akku(s).		
Störungsrelais (CONN 4):	Potentialfreie Relaisausgangskontakte mit einer Schaltleistung von 1 A bei 50 V.		
Ladebetrieb AUS (CONN 5):	Abschaltung der Akku-Ladeeinrichtung, dies ermöglicht den Ladestrom während hoher Belastung für den Spannungsausgang zu nutzen, der Kurzschluss (CONN 5 gebrückt) erzeugt die Abschaltung. Max. Kabellänge = 2,5 Meter.		
PL1	4-polige Anschlussbuchse (Molex KK22-27-2041 2,54 mm Abstand) für den Kabelanschluss von der Netzteilplatine an die Gehäuseanzeige oder an ein OEM-Gerät zur Übertragung des Datenprotokolls.		
PL2:	Hochtemperaturschalter (Schalttemperatur 55°C): 30 V, max. 200 mA Last (z.B. für Kühlventilator).		
PLK1:	'Akku-Ladestrom-Steckbrücke'. Aufgesteckt für 3,5 Ah bis 12 Ah (0,7 A Ladestrom). NICHT aufgesteckt für 2 Ah bis 3,5 Ah (0,2 A Ladestrom). NUR auf Anfrage: Für besondere Anforderungen können bis zu 80 % des gesamten Energieversorgungsausgangs genutzt werden.		
PLK2:	'Akku-Störungsüberwachung-Steckbrücke'. Ist aufzustecken, wenn keine Akkus eingesetzt/angeschlossen werden.		
ANZEIGEN			
Platine LED-Anzeige:	Gefährliche Spannungen vorhanden (rote LED)		
PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN			
Abmessungen (LxBxT):	174 x 117 x 54 mm	Gewicht:	ca. 440 g
Relative Luftfeuchtigkeit:	95 % ohne Kondensation	Material Schutzgehäuse:	Zintec
Einbauabstände:	Zur Vermeidung von Überhitzungen ist auf ausreichende Ventilation zu achten.		
VdS-Anerkennung und Prüfberichte			
EN54-4 Teil 4 : A2	Berichte über BF360-12 mit G208155		
ZUBEHÖRSATZ			
1 x Installationsanleitung - DFU0360023 (das vorliegende Dokument)		1 x 3,15 A, F 20 mm Glassicherung (Ersatzsicherung F2)	1 x Akkuanschlusskabelsatz
1 x 1 A, T HCR 20 mm Keramik Sicherung (Ersatzsicherung F1)		1 x Satz Steckbrücken für PLK 1 und PLK 2	1 x Kabelbinder

©2011 Computationics Ltd.- Fehler und Auslassungen vorbehalten. Es wird vom Hersteller oder der Vertriebsfirma dieses Gerätes keine Haftung für die Fehlinterpretation dieser Anleitung oder insgesamt die Einhaltung von Vorschriften für dieses Gerät übernommen. Der Hersteller arbeitet nach Verfahren der ständigen Verbesserung und behält sich das Recht vor, Produkteigenschaften auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.